

medienscout

NETZWERK | SH

Liebe MEDIENSCOUTS und MEDIENSCOUT-Interessierte,

Workshops? Sprechstunden? Austausch im Team? Das alles findet bundesweit bei den meisten MEDIENSCOUTS wenn überhaupt nur digital statt. Für diejenigen von Euch, die Zeit und Muße finden, online Materialien zu überarbeiten oder sogar Workshops für die Zeit nach den Kontaktbeschränkungen vorzubereiten, bietet die Material-Sammlung in diesem Newsletter hoffentlich ein bisschen Inspiration. Zudem gibt es wie immer ein Update zur MEDIENSCOUT-Website für SH sowie zu Veranstaltungen und Wettbewerben. In der Rubrik ‚Aus dem Netzwerk für das Netzwerk‘ teilen auch wieder einige MEDIENSCOUT-Gruppen aus SH ihre Erfahrungen mit Euch.

Ihr möchtet auch etwas teilen? Erfahrungen, Tipps, Veranstaltungshinweise, Presseberichte über Eure Arbeit, Materialien, eine Idee für ein schulübergreifendes Projekt, ...? Dann schreibt mir einfach und Euer Anliegen wird schon in der nächsten Newsletter-Ausgabe veröffentlicht!

Bleibt gesund und dabei!
Eure Claudia (Kuttner) | MEDIENSCOUT-NETZWERK SH

PS: Falls Ihr neu im Verteiler seid und Interesse an weiteren Informationen zum Newsletter oder zum MEDIENSCOUT-NETZWERK SH habt, findet Ihr dies alles [hier](#). Leitet diese Mail gern auch weiter!

MEDIENSCOUT-Website* für Schleswig-Holstein

Update zur MEDIENSCOUT-Website

Dringend gesucht sind weiterhin Fotos „echter“ MEDIENSCOUT-Arbeit – also Impressionen aus den Ausbildungsphasen, von der Workshop-Arbeit, vom Diskutieren und Erstellen von Materialien und von all dem, was Euch sonst so ausmacht und wichtig ist. Ihr habt Bildmaterial und möchtet damit die Website bereichern? Dann schreibt mir und wir tauschen uns über das weitere Vorgehen aus! Wäre doch schade, wenn am Ende fast nur Bilder von Fotoplattformen wie Pixabay auf der Website landen... 😊

Ansonsten sind wir leider etwas im Verzug: Der Mehraufwand durch die Corona-Maßnahmen ist auch bei uns ganz schön zu spüren... **Statt im Februar werden wir daher erst im März online gehen können.** Sobald es soweit ist, bekommt Ihr über diesen Verteiler eine Mail und werdet eingeladen, Eure MEDIENSCOUT-Gruppe auf einer eigenen Profiseite vorzustellen. (Lieben Dank an alle, die dem Aufruf im [Newsletter#5](#) gefolgt sind und eine Rückmeldung zur Abfrage der Infos für die Profiseiten gegeben haben!)

* Die Website ist ein Projekt des Aktion Kinder- und Jugendschutz (AKJS) e.V. in Kooperation mit dem MEDIENSCOUT-NETZWERK SH.

Ausschreibungen & Wettbewerbe

Jugendwettbewerb „myDigitalWorld“

Den Jugendwettbewerb „myDigitalWorld“ von Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN) gibt es bereits seit 2015. Mit dem diesjährigen Thema „Digitale Begegnungen* – Wie ich sicher auf Plattformen, Netzwerken & Co. lerne und unterwegs bin“ werden Schüler_innen dazu aufgerufen, sich damit auseinanderzusetzen, wie sie sich im Netz bewegen und welche Gefahren oder Risiken es hierbei gibt. Die Aufgabenstellung kann dabei von Schulklassen oder Gruppen mit mindestens fünf Personen der Klassenstufen sieben bis zwölf bearbeitet werden – klingt nach einer tollen Herausforderung für MEDIENSCOUTS? Na dann los!

Alle Infos und Teilnahmebedingungen: <https://mydigitalworld.org/>

Einreichfrist: 31. März 2021

Verlängerung der Einreichfrist: Plakatwettbewerb: „Ich bin fair – analog und digital!“

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Anti-Mobbing-Tags in Schleswig-Holstein haben die Initiatoren der Aktion zu einem Plakatwettbewerb aufgerufen. Teilnehmen können alle zwischen 6 und 17 Jahren – allein, zu zweit oder als Gruppe. Die Plakate der Gewinner_innen werden in einem Schuljahreskalender (2021/2022) veröffentlicht und die jeweils ersten und zweiten Plätze der verschiedenen Altersgruppen erhalten ein Preisgeld.

Alle Infos und Teilnahmebedingungen: <https://antimobbingtag-sh.de/anti-mobbing-tag/plakatwettbewerb-2020>

Neue Einreichfrist: 31. Mai 2021

MEDIA LITERACY AWARD

Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung schreibt mediamanual.at jährlich den media literacy award (mla) für die besten und innovativsten medienpädagogischen Projekte an europäischen Schulen aus. Eingereicht werden können Beiträge für die Kategorien Video, Audio, Print, Multimedia & Neue Medien sowie Mediendidaktik. Die Einreichungen können dabei alle Genres umfassen – wichtig ist, dass sie innovativ, witzig, originell, spannend und/oder experimentell sind: Minidramen, dokumentarische sowie experimentelle Arbeiten, Websites, Games, Fotos, Features, Hörspiele, Weblogs und Podcasts sind ebenso willkommen wie Modelle kollaborativer Medienarbeit. Teilnahmeberechtigt sind Lehrkräfte und Schüler_innen aller Schulstufen und Schularten.

Alle Infos und Teilnahmebedingungen: <https://www.mediamanual.at/media-literacy-award/>

Einreichfrist: 15. Juli 2021

Veranstaltungen

Webinar: „Smarte Systeme, die den Alltag erleichtern“ | 23. Februar 2021 (10.30 bis 12.10 Uhr)

Der Sprachgesteuerte Lichtschalter, die Uhr, die an die Medikamenteneinnahme erinnert oder das intelligente Bügeleisen, das sich selbst ausschaltet. Das sind Beispiele für sogenannte smarte Technologien. Die intelligenten technischen Assistenzsysteme sollen den Alltag erleichtern und angenehmer gestalten. Sie versprechen zudem eine selbständige Lebensführung für ältere Menschen. Was smarte Technik zu leisten vermag und welche Produkte und Dienstleistungen bei Beeinträchtigungen hilfreich sein können, darüber informiert dieser Digitale Stammtisch, der von den Digital-Botschafterinnen und -Botschaftern Rheinland-Pfalz angeboten wird.

Alle Infos und Anmeldung: <https://www.edudip.com/de/webinar/smarte-systeme-die-den-alltag-erleichtern/765746>

Webinar: „Live Hacking – so gehen Kriminelle im Internet vor!“ | 25. Februar 2021 (ab 16 Uhr)

Was, wenn wir uns einmal in die Hacker reindenken, ihnen über die Schultern schauen und durch diesen Perspektivwechsel die Fallen in der digitalen Welt noch besser begreifen lernen? – In dieser Live-Session des Deutschen Lehrkräfteforums wird gezeigt, wie Kriminelle vorgehen und welche Maschen und Methoden benutzt werden, um Identitäten zu stehlen und Daten zu missbrauchen. Auch die Frage, wie man die eigenen Daten schützen kann, bleibt in dieser Live Session nicht außen vor. Nehmt Euch Tipps und Tricks für Einsteiger_innen und Expert_inn_en mit, die es ermöglichen, langfristig und sicher im Internet zu sein.

Anmeldung: https://zoom.us/webinar/register/WN_ZYM8zw9hQX6V_imUpkDVEw

Online-Fortbildung: „Mein Kind in WhatsApp, Instagram, Snapchat und Co.“ | 6. März 2021 (13 bis 17 Uhr) – insbesondere für MEDIENSCOUTS, die auch Eltern beraten

Soziale Medien sind für Viele unverzichtbare Kommunikationskanäle. Kontakthalten und die Teilhabe sind hierbei wesentliche Nutzungsmotive. Auch YouTube und TikTok gehören mittlerweile zur digitalen Lebenswelt von Heranwachsenden und haben Einfluss auf deren Entwicklung. Die Nutzung sozialer Medien wirft allerdings Fragen auf: Schutz der Privatsphäre? Sexuelle Anmache im Netz? Mediennutzungszeiten? Kommunikationsstress? Identitätsdiebstahl? – Der kostenlose Workshop des Präventiven Jugendschutzes Frankfurt am Main gibt Antworten zur sicheren Nutzung von sozialen Netzwerken. Beispielhaft werden Registrierungsprozeduren und Privatsphäre-Einstellungen durchgegangen sowie Altersfreigaben und die DSGVO-Konformität verschiedener Anbieter diskutiert.

Anmeldung: <http://jugendschutz-frankfurt.de/mein-kind-in-whatsapp-instagram-snapchat-und-co.html>

Safe-the-Date: 2. bundesweiter #wirfürschule Bildungs-Hackathon | 14. bis 18. Juni

Der erste #wirfürschule Bildungs-Hackathon 2020 mit über 6.000 Teilnehmenden und mehr als 200 eingereichten Projekten soll in diesem Jahr getoppt werden: Ziel des Veranstaltungsteams ist es, bundesweit über 60.000 Teilnehmende zu generieren. Bildungsinteressierte (Schüler_innen, Lehrkräften, Eltern, Techies sowie Vertreter_innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik) haben die Möglichkeit, innovative Lösungen für aktuelle Herausforderungen im Schulsystem gemeinsam zu erarbeiten.

Die Dokumentation des Hackathons 2020 sowie alle Infos zum Hackathon 2021: <https://wirfuerschule.de/>

Materialien & Unterstützung

Praxismaterial zum Thema ‚Meinungsbildung‘

Sich eine Meinung im Netz zu bilden, ist gar nicht so einfach: Informationsflut, Fake News und Filterblasen sind nur einige Herausforderungen, vor denen (nicht nur) junge Menschen bei der Recherche im Netz stehen. – Für den Landesjugendring Thüringen hat Thomas Rakebrand ein Bildungsmaterial zum Thema ‚Meinungsbildung‘ konzipiert, das 6 Module für die schulische oder außerschulische Bildung umfasst und auch für die MEDIENSCOUT-Arbeit bestens geeignet ist.

Download des Materials: <https://www.jugendpraegt.de/praxismaterial/meinungs-und-shy-bildung/>

Leitfaden zur Planung, Organisation und Durchführung von Jugendbarcamps – für MEDIENSCOUTS, die ihre Workshop-Formate erweitern möchten

Barcamps liegen voll im Trend – es handelt sich hierbei um ein „offenes Veranstaltungsformat, dessen Inhalte von den Teilnehmer*innen zu Beginn der Veranstaltung selbst entwickelt und im weiteren Verlauf ausgestaltet werden. Ein Barcamp dient dem Austausch und der Diskussion auf Augenhöhe“ (S. 4). Ein neuer Leitfaden der IJAB (Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.) informiert nun darüber, wie Barcamps insbesondere auch von und für Jugendliche gestaltet werden können – sowohl als Präsenzveranstaltungen als auch im Online-Format. Wäre das an Eurer Schule vielleicht eine spannende Alternative für den Tag der offenen Tür, der in diesem Schuljahr coronabedingt vermutlich ausfallen musste? Oder ein tolles Projekt kurz vor den Sommerferien oder zu Beginn des nächsten Schuljahres? Ich persönlich würde ja das Thema „Was haben wir in der Corona-Zeit über ‚Unterricht digital‘ gelernt? Was ist ausbaufähig? Was sollten wir auch nach Corona beibehalten?“ richtig gut finden. – Falls Ihr solch ein Projekt plant, meldet Euch mal! Vielleicht finden wir einen Weg, das gemeinsam auf die Beine zu stellen!

Download des Leitfadens:

https://ijab.de/fileadmin/redaktion/PDFs/Shop_PDFs/Leitfaden_Jugendbarcamp_Online-Broschuere_Einzelseiten.pdf

klicksafe: „Parler, 8kun, Telegram & Co. – Die Rolle alternativer Netzwerke bei der Verbreitung von Hass & Hetze“

„Twitter und Snapchat haben den Account von Donald Trump bis auf Weiteres gesperrt. Das alternative Online-Netzwerk Parler ist offline. Die Rolle und Verantwortung von Sozialen Medien im Kampf gegen Hass und Hetze steht seit dem Sturm auf das Kapitol wieder im Fokus aktueller Debatten. Zugleich wird diskutiert, inwieweit das Sperren oder Löschen von Accounts bei Twitter, Facebook & Co Verschwörungsideolog:innen und Rechtsextremist:innen zu unmoderierten Online-Diensten treibt. Um welche alternativen Dienste geht es dabei?“ – Das klicksafe-Team gibt einen kurzen Überblick und zeigt, wie man gegen Hass im Netz aktiv werden kann.

Alle Infos: <https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/parler-8kun-telegram-co-die-rolle-alternativer-netzwerke-bei-der-verbreitung-von-hass-hetze/>

Copyright-Trolle – gezielter Missbrauch von Creative Commons

Spannender Artikel für alle MEDIENSCOUTS, die sich intensiver mit Urheberrecht und Open Educational Resources auseinandersetzen möchten: „Copyright-Trolle untergraben das Creative Commons-Lizenz-System und schaden der Idee dahinter. Es wird Zeit für den Gesetzgeber, endlich richtig zu handeln.“

Zum Artikel: <https://www.heise.de/meinung/Edit-Policy-Copyright-Trolle-gezielter-Missbrauch-von-Creative-Commons-4967790.html>

Neue Studie zur Computerspiel- und Internetnutzung Jugendlicher – für MEDIENSCOUTS, die im Themenfeld Gaming und Mediensucht beraten

Im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) wird in mehrjährigen Abständen deutschlandweit eine repräsentative Befragung der 12- bis einschließlich 25-jährigen Bevölkerung wiederholt. Diese langfristig angelegte Untersuchung widmet sich vor allem der Verbreitung, der Motive, der Einstellungen und der situativen Bedingungen des Rauchens und des Konsums von Alkohol und illegalen Drogen. Seit 2011 wird aber auch das Thema ‚Computerspiel- und Internetnutzung‘ beleuchtet. Die aktuellen Ergebnisse zu diesem Schwerpunkt wurden im Dezember 2020 veröffentlicht und bieten Euch viele gut verständliche Analysen (Texte und Grafiken) für Eure Arbeit.

Download der Studie:

https://www.bzga.de/fileadmin/user_upload/PDF/studien/Drogenaffinitaet_Jugendlicher_2019_Teilb_and_Computerspiele_u_Internet.pdf

Materialien zum Thema ‚Medien und Werbung‘

Die Bildungsinitiative Media Smart e.V. hat multimediale Unterrichtsmaterialien für die Vorschule, Grundschule und weiterführende Schule zum Thema ‚Medien und Werbung‘ zusammengestellt, die sich auch bestens für die MEDIENSCOUT-Arbeit eignen: Die Hintergrundinformationen, Unterrichtssequenzen, Hörspiele, Animationsfilme, Quizze, Interviews und Werbebeispiele sind einfach und kindgerecht aufbereitet, um insbesondere auch Jüngere auf dem Weg zu einem reflektierten Umgang mit Medien und Werbung zu unterstützen.

Download der Materialien: <https://www.mediasmart.de/unterrichtsmaterialien-kostenfrei/>

Webinar-Aufzeichnung: „Cybergrooming – Umgang mit sexueller Anmache im Netz“

Kinder und Jugendliche spielen Online-Games, präsentieren sich in sozialen Netzwerken und chatten über Messenger-Dienste. Da die meisten Dienste allerdings nicht oder nur unzureichend moderiert sind und es oft auch an Voreinstellungen mangelt, die die Privatsphäre schützen, sind Heranwachsende dabei stetig Risiken ausgesetzt – sexuelle Belästigung („Cybergrooming“) ist eines davon. Die Referent_inn_en der im November stattgefundenen Online-Konferenz diskutieren in der Aufzeichnung die aktuelle Novelle des Jugendmedienschutzgesetzes, die versucht, solche Interaktionsrisiken präventiv in den Fokus zu rücken. Zudem werden Hintergrundinfos zu Cybergrooming und die rechtliche Verantwortung von Online-Diensten gegeben. Abschließend stellt sich JUUUPORT e.V. als Anlaufstelle bei Problemen mit Cybergrooming vor und gibt Praxis-Tipps.

Aufzeichnung der Veranstaltung: <https://www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de/weiterbilden/article.cfm/key.3618/aus.2> (65min.)

Broschüre: „Online dabei – aber sicher!“

Die Broschüre des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) widmet sich dem Thema Social Media. Die Leser_innen erhalten darin Tipps von Expert_inn_en, wie sie Heranwachsende im digitalen Raum schützen und Medienkompetenz fördern können. Zu diesem Zweck werden ganz konkrete Problemsettings beschrieben und daran anknüpfende Fragen beantwortet, die in Euren MEDIENSCOUT-Workshops so bestimmt auch schon verhandelt wurden. Zudem gibt es u.a. einen Social Media Wegweiser, knackige Definitionen, verständliche Rechtsgrundlagen, Hinweise zu Sicherheitseinstellungen bei mobilen Geräten und, und, und. Die Printausgabe der Broschüre, die kostenlos bestellt werden kann, umfasst zudem ein Plakat mit Tipps für ein sicheres Online-Verhalten, zwei Sticker zum Erstellen sicherer Passwörter und einen Webcam-Sticker zum Schutz digitaler Kameras.

Download der Online-Broschüre und Bestellmöglichkeit für die Printfassung:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/online-dabei---aber-sicher-/163354?view=DEFAULT>

Rückblick und Materialien: Safer Internet Day

Am 9. Februar 2021 fand der diesjährige ‚Safer Internet Day‘ (SID) zum Schwerpunktthema ‚Wem glaube ich? Meinungsbildung zwischen Fakt und Fake‘ statt. Klicksafe hat zu diesem Anlass ein umfangreiches Download-Paket („SID kompakt: Meinungsbildung in der Digitalen Welt“) mit Praxisprojekten sowie **zahlreiche neue Materialien** zur Verfügung gestellt. Weitere Infos sowie eine Übersicht über die über 200 Projekte und Aktionen zum SID 2021 findet Ihr **hier verlinkt**. – Schaut doch einfach mal, was in Eurer Nähe stattfand und womöglich gute Anregungen für Eure MEDIENSCOUT-Arbeit bietet!

Aus dem Netzwerk für das Netzwerk

Imagefilm der Flensburger Mediensecurity online!

Bei der „Flensburger Mediensecurity“ handelt es sich um ein „Peer-to-Peer“-Projekt im Rahmen der Medienprävention, welches in der Sekundarstufe 1 verankert ist. An dem Projektverbund nehmen mittlerweile acht weiterführende Schulen (Gemeinschaftsschulen, Gymnasien sowie Schulen des dänischen Schulvereins für Südschleswig) teil. Circa 140 Mediensecurity-Schüler_innen werden jährlich geschult und erreichen mit ihrem medienpädagogischen Angebot wiederum jährlich etwa 2000 Schüler_innen der Klassenstufen 5-7, deren Eltern und Fachleute aus der schulischen und außerschulischen Arbeit. Worum es genau bei dem Projekt geht, könnt Ihr Euch hier anschauen: <https://www.youtube.com/watch?v=CXZnmn6W-uM>

Erfahrungsberichte: MEDIENSCOUT-Ausbildung und -Arbeit in SH trotz Corona?!

Bereits im [Newsletter#5](#) findet Ihr einige Erfahrungsberichte von MEDIENSCOUT aus SH, die zeigen, wie sich die Ausbildung und Arbeit unter Corona-Bedingungen gestalten. Auch in dieser Ausgabe nun ein paar Einblicke in den MEDIENSCOUT-Alltag (vielen Dank für die Texte!):

Jolanda Hüneke – Freiwilligendienstleistende am Gymnasium Eckhorst (Bargtheide) im Namen der Schüler-Medienlotsen der Schule:

Trotz Corona konnten unsere Schüler-Medienlotsen im letzten Jahr den PC- und Internetführerschein erfolgreich mit allen unseren fünften Klassen durchführen. Dank unserer räumlichen Gegebenheiten war es uns möglich, die Sicherheitsabstände einzuhalten und natürlich auch regelmäßig zu lüften. Seit Beginn des Homeschoolings bieten die Schüler-Medienlotsen mit unseren Freiwilligendienst-Kräften im Lern- und Medienzentrum zusammen regelmäßige Fortbildungen für BigBlueButton, Seafile und Ilias für unsere Lehrer*innen und Schüler*innen an. Diese finden selbstverständlich online statt. Außerdem konnte durch die Unterstützung der Medienlotsen auch die Verabschiedung unseres Schulleiters online stattfinden. Nach dem Schulleiterwechsel möchte sich unser neuer Schulleiter natürlich vorstellen und unsere Film-AG REBTV macht es möglich, denn auch unsere Medien-AGs laufen im Homeoffice weiter. An der Radio-AG sowie auch an der TV-AG sind viele der Medienlotsen beteiligt.

David und Mika – Medienscouts am Johann-Rist-Gymnasium Wedel

An unserer Schule läuft der Unterricht aktuell ausschließlich in Form von Online-Meetings über das Konferenz-System BigBlueButton, welches in Verbindung mit der Plattform Schulcommsy eingesetzt wird. Da dies meist nicht ohne Zwischenfälle abläuft, sehen wir uns in der Position, bei auftretenden Fragen und Problemen eine Hilfestellung zu leisten. Deshalb bieten wir in dieser Zeit, wie bereits in der Zeit davor, die Möglichkeit an, uns über E-Mail zu kontaktieren, um auftretende Fragen zu klären. Darüber hinaus sind wir von Montag bis Freitag in unserem BigBlueButton Raum persönlich anzutreffen, um einerseits die persönliche Kommunikation zu der Schulgemeinschaft aufrecht zu erhalten, andererseits eine sofortige Hilfe anbieten zu können, um so Probleme individuell lösen zu können. Als

neuesten Kommunikationskanal haben wir in der vergangenen Zeit eine eigene Website veröffentlicht, um eine weitere Art der Vorstellung bereitzustellen und so unsere neuesten Informationen mit Interessierten zu teilen. Außerdem bieten wir auf dieser Website verschiedenste, durch uns erstellte Anleitungen zum Thema BigBlueButton und Schulcommsy kostenlos zum Download an. Die Seite findet Ihr hier: <https://medienscouts.mika-schadow.de>

Max – MedienScout an der Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld

Derzeit sind wir durch den Lockdown weitgehend eingefroren. Vor den erneuten Schulschließungen haben wir (unter Einhaltung des Mindestabstands) allerdings begonnen, unsere Materialien zu überarbeiten, um unser Workshopangebot für die Jahrgänge 5 & 6 nochmal zu verbessern. Die andere Arbeit ist allerdings weitestgehend eingestellt worden. Innerhalb der Gruppe versuchen wir derzeit aber trotzdem, in Kontakt zu bleiben. Die [Schülerfirma Repair&Care](#), die sich aus den MedienScouts heraus gegründet hat, ist weiterhin mit regelmäßigen, wöchentlichen Meetings aktiv. Mit dem [Spendenaufwurf im Sommer 2020](#) konnten wir es allen Schülerinnen und Schülern, welche Bedarf angemeldet hatten, ermöglichen, einen PC samt Bildschirm, Maus und Tastatur für das Homeoffice zu stellen. Dies ist ein großer Erfolg für uns gewesen, der dank der engagierten Arbeit aller Mitarbeitenden bei Repair&Care möglich wurde.

Ihr habt auch einen Erfahrungsbericht oder etwas, über das Ihr gern informieren möchtet? Ihr sucht Kooperationspartner_innen für ein Projekt oder habt Anregungen für andere MEDIENSCOUTS? Schreibt mir gern und Euer Anliegen wird schon im nächsten Newsletter aufgenommen!

Wenn keine weiteren Mails gewünscht sind, genügt ein entsprechender Hinweis an mail@claudia-kuttner.de. Gleiches gilt, falls die zukünftigen Newsletter an eine alternative Adresse geschickt werden sollen. Über die Versand-Mail-Adresse hinaus werden keine weiteren Nutzer_innen-Daten (z.B. Name, Institution o.Ä.) gespeichert. Der Newsletter wird von mir selbst versendet und nicht über ein Newsletter-Tool bzw. eine Newsletter-Software. Es werden damit keine Daten an externe Anbieter übertragen.

Die Versand-Adresse wird von mir ausschließlich für den Versand dieses Newsletters verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Claudia Kuttner
MEDIENSCOUT-NETZWERK SH